

 <p>Kulturstiftung Sachsen-Anhalt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Titelblatt, Der Tod von Basel, Mappe mit acht Holzschnitten zu dem alten Volksliede, Verlag Fritz Heyder, Berlin 1925, Ex. I/ XII der Vorzugsausgabe mit einer Originalzeichnung und einem Probedruck einer verworfenen Platte</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Collection: Grafische Sammlung, moderne_digital</p> <p>Inventory number: MOIIG00798-02</p>
--	---

Description

Drei weibliche, junge Akte beobachten hinter einem Busch versteckt, wie eine alte, verhärtet aussehende Frau auf dem Rücken eines jungen Mannes reitet und ihn durch einen Beißknoten steuert.

Schiestl's Holzschnittmappe bezieht sich auf den Basler Totentanz, der auf die Rückseite einer Friedhofsmauer der Predigerkirche mit Temperafarben gemalt wurde. Im Mittelalter etablierte sich der Totentanz als Memento Mori, der den Einfluss des Todes, unabhängig von Alter, Geschlecht und Stand, auf das Leben des Menschen zeigt. Die klassische Auslegung des Gegenstandes verbildlichte mehrere menschliche Gestalten aus der damaligen Ständeordnung, die von tanzenden oder springenden Skeletten als Personifikation des Todes umringt werden. Schiestl verbildlichte das Spiel zwischen Tanz und Tod der Menschheit in acht Holzschnitte im Jahr 1926.

Basic data

Material/Technique:

Holzschnitt auf Japan

Measurements:

Bildgröße: 174 x 216 mm; Blattmaß: 276 x 286 mm

Events

Created	When	1925
	Who	Rudolf Schiestl (1878-1931)
	Where	
Printed	When	1925
	Who	Verlag Fritz Heyder
	Where	

Keywords

- Alte Frau
- Cityscape
- Graphics
- Landscape
- Man
- Mappenwerk
- Nude
- Woman
- Woodcut technique